

Militär-Sanitäts-Verein Wartau.

Gründung des Vereins.

Am 19. Februar 1902 abgehaltenen Infanterie in Aynod
konste unter der vornehmsten Kommandanten der Garnison
auf, ob wir nicht einen Militär-Sanitäts-Verein gründen wollten,
da unsere Gemeinde doch über 15 Sanitäts-Soldaten, davon 4
Unteroffiziere besitzt, um das Sanitätswesen im Militärdienst
und im zivilen Leben zu pflegen und dadurch dem Vater-
land nützliche Dienste zu leisten können. Es würde demnach
bedarf einer Herbeiführung einzuberufen zur Beförderung dieser
Angelegenheit im Fiskus der Gemeinde.

Versammlung Sonntag, den 9. März 1902
Nachmittags 2 Uhr im Schulhaus Weite.

Der Tagespräsident Joh. Sen Sanitäts-Corporal von Weite
öffnet die Herbeiführung mit einer Ansprache über den Zweck des
Sanitätswesens und erklärt die Notwendigkeit des Militär-Sanitäts-
Verein St. Gallen. Die Diskussion wurde eröffnet und beantragt
von Herrn Bartholome Gabathuler Schalter. Es betonte, daß
wir und von Gemeinden in dieser Angelegenheit nicht zurück stehen
sollten, da in mehreren Gemeinden ist schon das Sanitätswesen
verbreitet im Leben und den Zweck zu pflegen, um unsere Mit-
menschen bei Unglücksfällen mit Not und Fort bei Gefahr zu können,
und um ihnen die erste Hilfeleistung anzubieten zu lassen, müssen
wir trachten die im Militärdienst erlangten Kenntnisse und zu bil-
den und daß für uns möglich, wenn wir einen Sanitäts-Verein
gründen und dadurch besser diesen wir uns bringen. Die Diskussion
wird weiter beantragt und es sprechen sich alle Anwesenden zur
Gründung eines Vereins und. Somit wird die Fortkandidatliste
mit folgenden Fortkandidaten aufgestellt:

1. Josef Schmid Protokollführer.
2. " der Hülfsvorstand.
3. " einer Kommission von drei Mitgliedern.